Geschäfts-Anzeigen.

Gesunder Menschen-Verstand.

In Betracht des regnerischen Wetters, was wir im Laufe des Frühjahrs hatten und in Folge desselben kann man gar nicht anders erwarten, als das der öffentliche Gesundheitszustand des Landes in verhältnißmäßiger Weise von den Pest ausbauchen den Miasmen und der Malaria leiden und sich durch andere vorherrschenden Sommerkrankheiten kundgeben wird. Das gelbe Fieber verbreitet sich in unserm Lande von Jahr zu Jahr mehr, und wenn nicht gelbes Fieber, so wird leider Cholera dessen Stelle einnehmen, ohne von den vielen Gallenfiebern, dem Typhus und kalten und Wechselfiebern zu sprechen, die stets ihre Anzahl Opfer für das Grab fordern. In Betracht dieser Thatsachen ist das beste, was man thun kann, die Körper-Constitution in ihrem normalen Zustand zu erhalten, ohne die Lebenskraft zu gefährden. Zu diesem Ende hat Dr. Hostetter ein Präparat,

Hostetter Magenbitters

genannt, entdeckt und im Lande verbreitet, was keine neue Medicin sondern ein Medicament ist, was jahrelang erprobt und die Gunst aller sich erworben hat, welche dasselbe brauchten. Derselbe hat seinen Vorrang in Gunst und Popularität nicht nur in den Atlantischen Staaten, sondern auch in California, Oregon und den Inseln des stillen Meeres zugenommen und ist ferner in Südamerika, Deutschland und andern Ländern erfolgreich verbreitet worden. Diese große Medicin wurde von Jemanden präparirt, der eine tiefe Kenntniß der Natur der Krankheiten hat und es ist dieselbe hauptsächlich darauf berechnet, das Uebel an der Wurzel anzugreifen. Der Bitters wirkt mit besonderer Kraft auf den Magen, die Eingeweide und die Leber und stellt deren gesunde und kräftige Thätigkeit wieder her, wodurch die Nerven gestärkt und das System die Fähigkeit erlangt, über die Krankheit zu triumphiren. Ganz besonders wirksam zeigt sich derselbe bei allen Unregelmäßigkeiten der Verdauungs-Organe, Diarrhoe und Dysentery welchen Krankheiten neu-Ankömmlinge in Folge der Veränderung des Wassers unterliegen, werden nach kurzem Gebrauch des Bitters gründlich gehoben. Magenschwäche, wenn man dieselbe in ihren verschiedenen Formen betrachtet herrscht vielleicht mehr vor als irgend eine andere Krankheit und hat sich dieselbe allmälig aufgehäuft in dem Verdauungs-Organe angesammelt. Diese Krankheit nur curirt stets unfehlbar Hostetters Bitters, wenn dasselbe nach Anweisung aus der Flasche genommen wird, wobei man des Morgens nach dem Aufstehen ein Glas kalt es Wasser zu nehmen hat, was zur Beförderung der Cur beiträgt. Gegen diese Krankheit wird jeder Art Bitters empfohlen und warum sollte man daher nicht einen Artikel nehmen, der als unfehlbar bekannt ist? Jedes Kind hat seinen Bitters als ein Vorbeugungsmittel gegen Krankheiten und als ein Mittel, um die Constitution zu kräftigen, und unter allen Völkern ist kein besonders zu finden, als das Volk Deutschlands von woher dieses Präparat abstammt. Dasselbe ist auf wissenschaftliche Erfahrung und Experimente basirt, welche so viel Beachtung haben, diesem Präparat seinen hohen medicinischen Werth zu verleihen. Wenn der Bitters nach Anweisung gebrauch wird, so curirt derselbe, wie durch lange Erfahrung bewiesen ist, jede Art von Magenkrankheit und in gar kurzer Zeit. Da derselbe weder Ekel erregt noch den Gaumen beleidigt, noch eine Veränderung in der Lebensweise oder gewöhnlichen Beschäftigung notwendig macht, sondern Appetit und gesunde Verdauung befördert, so wird das Uebel bald und gründlich gehoben. Man braucht nur Hostetter Magen Bitters bei den zahlreichen Krankheiten, in welchen sich derselbe wirksam erwiesen und die wir vorher genannt, zu versuchen, um denselben Segen zu lernen. Die Thatsache, daß über 100 Ansammlungen an verschiedenen Orten aufgetaucht sind, seitdem diese Medicin eingeführt wurde, ist an sich eine hinreichende Garantie, daß Hostetter's Bitters von dem leidenden Publikum wohl gewürdigt wird.

Wir wünschen daher das Publikum, eine der vielen Nachahmungen und Fälschungen zu vermeiden, sondern **Hostetter's berühmten Magenbitters** zu verlangen und darauf zu sehen, daß auf jeder Flasche ein Stamm, so wie auf der metallischen, den Kork bedeckenden Kapsel die Worte „Dr. J. Hostetter's Stomach Bitters" nebst der Signatur von „Hostetter, Smith & Smith, Manufacturers and Proprietors" auf den Etiketten sich befinden.

Zu haben bei allen Druggisten und Verkäufern in den Vereinigten Staaten, Canada, Südamerika, Deutschland und anderen Ländern und en

Hostetter u. Smith,
Pittsburg, Pa.

Wir bestätigen die Gültigkeit der Loose werden mit Geldgewinnen von 200000, 150000, 135000, 120000, 115000, 110000, 105000, 100000, 50000, 30000, 25000, 2 mal 20000, 4 mal 15000, 1 mal 12000, 2 mal 10000, 1 mal 6000, 2 mal 5000, 6 mal 4000, 4 mal 3000, 13 mal 2000, 116 mal 1000 Gulden u. s. w. ausgezahlt, und die in der letzten Klasse nicht mit Geldgewinnen versehenen Loose, erhalten zu der ersten Klasse der folgenden Lotterie ein Freiloos, wodurch dem Inhaber dennoch ein Gewinn bis zu 10000 Gulden zufallen kann.

Die nächste Ziehung findet im Januar statt, wozu

Ein ganzes Loos	$3.00	portofrei kostet.
Ein halbes Loos	1.50	
Ein viertel Loos	75	

H. Peters u. Co. in Frankfurt.

NB. Alle Briefe für uns sind zu adressiren an
C. Müller, 67 Chatham Str., New York.
Agent des Richm. Anzeigers.

Feine Gewürz-Chocolade erhielt soeben
J. C. Fischer, Agt.

Mrs. Leinaang,
(früher Mrs. Riedt,)
deutsche Hebamme
erlaubt sich ihren Kunden und dem gesammten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie ihre bisherige Wohnung an Marshallstraße verlassen hat und in ihrer neuen Wohnung an Broadstraße, zwischen der 1. und 2. (früher Brackett's Hotel), zu finden ist, woselbst sie geneigten Aufträgen entgegensieht.

Wanzen-Gift.

Ein unfehlbares Mittel zur Vertreibung dieses Ungeziefers ist zu haben bei
L. Wagner, Druggist

OCEAN HOUSE,
Ecke der Main- u. Courtstraße, Portsmouth, Va.
Das reisende Publikum wird auf dieses vorzüglich eingerichtete Hotel ganz ergebenst aufmerksam gemacht.
R. J. White, Proprietor.

Wilhelm Sattler u. Comp.,
142 Mainstreet,
empfiehlt seinen Store in allen Sorten Oel- und Wasserfarben, Pinseln, Fensterglas u. s. w., ebenso Fensterglas in jeder Größe und Qualität. Für Kunstmaler und Liebhaber von Malerei und Zeichnen eine große Auswahl der besten Materialien.

Aechter Rheinwein!

Dem weintrinkenden Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß ich soeben eine Sendung selbstimportirten Rheinwein erhalten habe, dessen Güte ich garantiren kann und den ich zu $1.50 per Gallone verkaufe.
John Müller,
Butchertown.

Wie man alle Schmerzen heilen kann.

Die Tausende, welche an Rheumatismus, Neuralgia, nervöser Kopfschmerz, Seiten-, Glieder- und Rückenschmerzen leiden, werden augenblickliche Linderung und gänzliche Abhülfe, wenn sie Wistar's Cure-All gebrauchen. Diese Präparat hat sich als das beste Heilmittel für Schmerzen in den Muskeln, Nerven und Sehnen bewährt. Versuch es bei Heilung! Preis 12, 25 und 50 Cts. Bei
Bagner, A. Bädeker und allen Druggisten in Richmond, Norfolk und Petersburg.

Wirthschaft in Butchertown.

Unterzeichneter erlaubt sich seinen Freunden und dem geehrten Publikum zu machen, daß er am Ende von Butchertown eine Wirthschaft eröffnet hat, wo Erfrischungen jeder Art, insbesondere auch ein Glas ächten Whisky (von welchem ich vor Gallone zu $1.50 ablasse) zu freundlichem Besuch ladet ein John Müller.

Jno. J. Mellon,
Importeure und Handler von
Wein, Gin, Rums und Whyskis,
Tabacke und Cigarren,
No. 111 Cursstraße, Richmond, Va.
In meinem Store und Bonded Warehouse habe ich gegenwärtig und werde meinen deutschen Kunden bestens empfehlen: Cognac, Rebelle und Saterac Brandies, holländischen Rum, Scotch und Irish Whiskey, Madeira- und Malaga-Wein, Pennsylvania und Ohio Whiskies, Brandy, Gin und Sweet Wein, Old Apple Brandy, Monongahela Rye Whiskey (von 1—7 Jahre alt), Bourbon Rye Whiskey (für welchen ich alleiniger Agent bin), Cordials, vorzügliche Sorten, Hock, Claret und Deidesheimer Weine, Curaçao, Absynthe, Anisette; London und Dublin Porter, Ale; Havana Cigarren.
Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen hoffe ich den geehrten Publikum durch Aufmerksamkeit und Fleiß auch fernerhin zu dienen.
Jno. J. Mellon.

Geschäfts-Anzeigen.

Neues Boarding-Haus und Lagerbier-Wirthschaft.

Der Unterzeichnete hat an der 15teg Straße, dem Fischmarkt gegenüber, ein neues Snack- u. Boarding-Haus eröffnet, das er seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen bestens empfiehlt.

In dem Barroom dieses neu eingerichteten Hauses sind stets Getränke aller Art und bester Qualität zu haben, besonders empfehle aber ein Glas gutes Lager-Bier
A. Diacon

N. A. STURDIVANT,
Attorney at Law and Notary Public.
(Rechtsanwalt und öffentlicher Notar.)
empfiehlt sich zu Uebernahme aller Rechtsgeschäfte auf allen Gerichten in und für die Stadt Richmond, Chesterfield und Hanover County. Office: Ecke der 11 und Bankstraße, Goddin's Hall gegenüber. Richmond, Va. [13.]

VIRGINIA SAVINGS BANK.
(Chartered durch die Gesetzgebung von Virginien.)
Capital: $100000.

Depositen werden in dieser Bank entgegen genommen von 50 an und darüber, und werden dieselben zu 6 pCt. per Jahr verzinst, wenn sie für 6 Monate oder länger in dieser Bank verbleiben. Für kürzere Period werden 5 pCt. berechnet.

Das ganze Stock-Capital haftet für die Depositen.

Depositen werden angenommen und Auszahlungen darüber angestellt durch den Cassirer T. B. Starke in dem Store des Herrn Spence, Ecke der Governor und Main-Straße, Richmond, Va.

Samuel S. Cottrell, President.
T. B. Starke, Cassirer. C. Walthall, Secretär.

Wer ein gutes Bild haben will, gehe nach der Lutherischen Buchdruckerei Gallerie, No. 77 Mainstraße, wo Niemand übersehen werden wird. Daselbst fertigt Bilder an, die allgemeine Anerkennung finden. Betrachtet seine Photographie, Ambrotypes, Crayon Copie, Melainotypes, Pasotypes, Stereographs und Photographs. Zeichnungen, Leder und Metallplatten, nach der deutschen Manier dieser Gallerie wird derselben seine Anerkennung gewiß nicht versagen.

Daselbst werden auch alte Daguerreotypes neu und in jeder beliebigen Größe abgenommen.

Bilder werden von 37½ Cts. an angefertigt, Photographien von $2 an. Bilder werden bei Nacht und Sonntag nicht angefertigt.
Lorenz u. Böse.

Feuer- und Marine-Assekuranz,
der
Virginia Fire & Marine Insurance Company
die ein Bona Fide Capital von $200,000 besitzt und im Jahre 1832 durch die Gesetzgebung von Virginien eingesetzt wurde.

Versicherungen werden durch diese alte Compagnie erhalten auf den günstigsten Bedingungen gegen Feuer- und Wasserschaden an Eigenthum aller Art, als: Häuser, Meubel, Güter und Waaren aller Art, sowohl in der Stadt, als auch im Lande, und werden die betreffenden Auszahlungen prompt geleistet.

Für die Police und die Aufnahme der zu versichernden Gegenstände wird nichts berechnet.

Office No. 131 Mainst., Richmond, Va., eine Thür unterhalb Ladwalch Office.
W. S. Cowardin, Presid.
Hall Ins. Co. v. Virginia. [10.]

Deutsche Hebamme.
Mrs. R. Stande, 168 Broadstr. zwischen der 6. und 7. Straße,
empfiehlt den deutschen Frauen Richmonds die ergebenste Anzeige, daß sie in Deutschland als Hebamme studirt und auf der Universität Würzburg in Bayern geprüft hat, worüber sie die besten Zeugnisse vorlegen kann, weshalb sie sich bei vorkommenden Gelegenheiten bestens empfiehlt. Zugleich macht dieselbe ihren Gönnerinnen die Anzeige, daß sie das Interesse der Mutter, Kindergesellen u. s. w. bestens wahrnehmen und derselben treuen Aufträgen schnellstens nachkommt.

H. GRAVES,
Haus- und Sign Painter und Glaser,
7 Straße, zwischen Broad- und Grace,
Richmond, Va.
Alle in diese Geschäftszweige einschlagende Arbeiten, sowie auch Vergoldung, Marbeln und Malen von Schildern etc., werden schnell, billigst und geschmackvoll ausgeführt. Um zahlreiche Aufträge bittet
C. H. Graves.

Deutsche Früchte!
Jacob Gundersheimer,
No. 4 Mainstraße, nahe am Alten Markt,
empfiehlt sich dem deutschen Publikum, namentlich Hausfrauen, die Anzeige zu machen, daß er ein Lager aller deutschen Früchte hält, als: Zwetschen, gedörrte Kirschen, Erbsen, Bohnen, alle Arten Suppenkräuter, holländische Herringe, Schweizer- und Limburger Käse, Sardellen, Sardinen, deutsche Weine, echt deutsche Liqueure, alle Arten Candies, Cigarren etc. etc., welche Artikel derselbe billigsten Preise verkauft.

Ein gutes Glas Lagerbier und sonstige Erfrischungen sind daselbst aller Zeit zu jeder Zeit zu haben, und ladet zu fleißigem Besuche sich höchst ein Jacob Gundersheimer.

17 bbls. Crushed, Powdered, Granulated, Ground and Pat Cut Loaf Zucker.
12 bbls. C yellow A und B Raffe Zucker.
22 bbls. prime new crop New Orleans Zucker.
10 bbls. medium to prime " " "
100 bbls. prime new crop New Orleans Molasses.
35 tierces " " " "
50 bbls. Golden und Black Syrup.
50 bbls. Muscovado Molasses.
100 cbls nat tierces Baltn Hams.
100 bbls. Bacon Sides und Shoulders.
150 bbls. und tierces Lard (prime leaf).
50 tins Western Leaf Lard.
150 bbls. Cut and Crop Herrings.
100 boxes Adamantine and Tallow Candles.
100 boxes Black, Brown und Family Soap.
250 tierces Rice.
50 bbls. Cream Ale.
100 bbls. pure Cider Vinegar.
100 boxes English Dairy Cheese.
50 bbls. Cincinnati and Rectified Whiskey, Rum, Gin, Brandy, Cordial, Port- und Madeira Wein.
50 bbls pure Virginia Mountain Whiskey.
50 tierces London Porter.
50 baskets Jon wagner.
Fine Java Laguira, Mocka, Maracaibo, Rio and Java Coffee.
50,000 Principe, Havana und andere Cigarren.
25 bbls. Esiger.
25 kegs Pickles.
50 bbls. Family, Extra, Superfine, Fine u. X Middlings Flour.
100 pounds Bed Cords, Wrapping Twine.
Wrapping Paper, Letter und Foolscap Paper, Raw Ginger, Cayenne and Grain Pepper, Pimento, Bread und Washing Soda, Saltpeter und Shoulder-Lore, Starch, Matches aller Sorten, Brooms, Buckets, Clothes Pins, Preßen, Pfeifenköpfe, Rauchtabak Maitabak, Fig Blue, Nutmegs, Maccaroni, Vermicelli, Shot Cutting, Brushes, Neat's Boneders, und alle sonstigen Artikel, die in einem Grocery und Provisions Etablissement gehalten werden.
Zum Verkauf aufs billigste gegen Baar bei
Wm. Wallace Söhne.

Schiller!
Bei mir erschien in prachtvoller Ausführung und großem Format:
Schiller's Portrait.
Preis 50 Cents.
Das Bild Schiller's, des Lieblingsdichters des deutschen Volkes, wird allen seinen Verehrern willkommen sein, um so mehr, als bisher noch kein gelungenes in den Vereinigten Staaten zu obigen Preise zu haben war.
New York. G. Heckbrandt.
Zu haben in Richmond bei J. H. Stecker.

NEW-MARKET HOTEL,
Ecke der 6ten und Marshallstr., Richmond, Va.
Das reisende Publikum wird dieses neu eingerichtete Hotel bestens empfehlen. Gleichzeitig erlauben sich die Unterzeichneten, auch das geehrte Publikum zu öfterem Besuche, um Geschmackvoll eingerichtete Zimmer, reinlich einzuladen, woselbst man stets das beste Lagerbier und sonstige Erfrischungen, nebst zuvorkommender Bedienung antreffen wird.
Stadelhofer u. Häusler.

Gehrmann & Blankenbeil,
Gerichts-Anwälte,
No. 67, Main-Straße, Richmond, Va.
R. Spillmann James G. Blankenbeil.

Bekanntmachungen.

Soeben per Schiff Schiller via Bremen erhalten:
5000 Pfd. Bamberger Zwetschen,
1500 Pfd. Linsen,
Rüböl ꝛc.
Wiederverkäufer erhalten einen guten Rabatt, und werden die selben gut thun, bevor sie sonst Einkäufe machen, diese Waaren zuvor zu besehen.
Richmond, Va., 1. Juli 1859. John Herbig.

O. A. Strecker,
Apotheker, Drugist, Importer von deutschen Chemicalien u. s. w. Nr. 3 Main-Str. gegenüber dem alten Markte.
Rezepte werden mit der größten Sorgfalt und Genauigkeit bereitet, sowie chemische Präparate und Analysen mit äußerster Pünktlichkeit besorgt. Landkaufleute mögen das reichhaltige Lager amerikanischer, deutsche und französischer — stets frischer — Arzneien, Fancy-Artikel u. s. w. in bester Auswahl selbst in Augenschein nehmen, welche Artikel zum Theil selbst zu niedrigeren, als den nördlichen Preisen abgelassen werden. Medizinkasten werden zu den billigsten Bedingungen wiederum mit neuem Vorrathe ausgestattet.

BRUCE'S
New-Yorker Schrift-Gießerei
hat stets vorräthig eine große Auswahl von

Antiqua Schriften,	Jier-Schriften,
Gothic Schriften,	Deutschen Schriften,
Kunst-Noten,	Verzierungen,
Schach- u. Dambrett-Schriften,	Einfassungen,
Messing u. Metallinien,	Durchschüsse,
Messingne und galvanisirte Circles und Ellipsen,	Eck-Quadraten,
Systematische Linien,	Format-Bleistege ꝛc.

Die Schriften sind alle durch Dampfkraft von dem dieser Schrift eigenthümlichen harten Metall gegossen. Die unvergleichliche Schönheit, auf welche meine Schriften gegossen werden, setzt mich in den Stand, diese verdoppelten Schriften zu den niedrigsten Preisen der gewöhnlichen Lyren sowohl gegen Baar als auf Credit zu verkaufen.

Presen, Holzschriften, Farbe, Kästen, Winkelhaken ꝛc. liefere ich zu den niedrigsten Fabrikpreisen. Sehr freiboden nebst Preisliste werden gegen Einsendung von 7 Cents für das Postporto an Buchdruckereien versandt.

Zeitungsverlage, welche diese Anzeige, nebst dieser Note, vom 1. August 1859 dreimal aufnehmen und mir ein Exemplar der Zeitung zusenden, können die Zeitungsgießerei in Anrechnung bringen, wenn sie für den fünfzehnten Werth von meinen Fabrikaten kaufen.
George Bruce,
No. 13 Chambers St., New York.

J. A. Rommel,
Aufpolsterer und Tapezierer,
No. 204 Broadstraße, zwischen der 4ten und 5ten,
empfiehlt sich dem deutschen Publikum zur Anfertigung aller in sein Geschäft einschlagender Arbeiten, als: Aufpolstern neuer und alter Möbel, Anfertigung von Matratzen aller Art, Tapeziren von Zimmern, zu welchem Zweck ich ein sehr schönes Assortiment von Tapeten vorräthig habe. Alle Sorten Rouleaux und venetianische Blinds vorräthig und zu billigem Preis zu haben bei J. A. Rommel.

Jager-Compagnie!
Den Mitgliedern zur Nachricht, daß jeden Donnerstag, Abends 8 Uhr, regelmäßige Exercier-Uebungen in der „Military Hall" stattfinden.
Jeden letzten Donnerstag im Monat findet die monatliche Versammlung im Lokale des Herrn Schaff statt.
Hagemeyer, ord. Serg.

Dr. W. Grebe,
Office: Ecke Marshall- und 5te Strasse.

Dry-Goods & Fancy-Store
am Neuen Markt,
Ecke der Broad- und 6ten Straße.
S. M. Rosenbaum empfiehlt seinen Freunden und dem Publikum sein gut assortirtes Lager von Frühjahrs-Waaren, die zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

George A. Springmann's
Columbia Hotel und Restauration
(früher Rupp's Hotel),
No. 484 Pennsylvania Avenue,
zwischen Third und Four and a-half Streets,
Washington, D. C.
Das reisende Publikum findet in diesem Hotel die freundlichste Aufnahme und Bedienung. Bedingungen mäßig.

Herabsetzung der Preise von Kohlen.
Die Preise von Coke sind bis auf weitere Nachricht wie folgt:

Soft Lump Coke	$5.50 per Load.
Soft Nail Coke	4.75 " "
Hard Coke, beide Sorten	4.50 " "

Diesen Preise zufolge muß Coke als das billigste Feuerungsmaterial dieser Season angesehen werden.
Bedingungen: Baarzahlung beim Bestellen oder Ablieferung.
Die Kohlen-Yards befinden sich Ecke der 10. Straße und Basin und Ecke der 6. und Byrdstr., südlich vom Canal.
23.9] Jno. J. Werth, Agent.

Ocean Packet- und Geld-Beförderungs-Commission Agenten:
G. Schmidt u. Co.
Incasso-, Commissions-, Spedtions- und Wechsel-Geschäft.
Briefe und Packete, letztere bis zu 50 Pfund Gewicht, werden mit jedem von hier abgehenden Postdampfer nach irgend einem Orte der Welt (vorzüglich Deutschland und die Schweiz) frankirt bis zur Bestimmung, oder theilweise, prompt und mit der größten Sicherheit expedirt, gegen Garantie und Schein.
Wechsel und Anweisungen, in den Hauptplätzen von Deutschland zahlbar, sind zu den niedrigsten Coursen in dem obigen Bureau zu haben.
Geldsendungen an irgend eine Adresse in Deutschland, frei ins Haus geliefert, gegen Quittung. — Passage-Billets und Reisepässe.
Für Richmond und Umgegend haben wir Hrn. B. Hassel unsere Agentur übertragen. G. Schmidt u. Co.
Mich auf Obiges beziehend, bitte um die geneigten Aufträge meiner Freunde und Landsleute B. Hassel.

A. Boerner u. Comp.,
Apotheker und Druggist,
No. 10 Main-Straße.
Dankend für das bisher gewonnene Zutrauen hofft er, unter Zusicherung prompter Bedienung, dasselbe auch ferneroin zu erhalten.
Rezepte werden zu jeder Zeit (bei Tag und Nacht) prompt und gewissenhaft ausgeführt.
Alle Sorten Farbestoffe, Fensterglas, Bürsten, Cigarren, Rauch-, Kau- und Schnupftabak beständig auf Lager und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

O. H. CHALKLEY,
Händler von Leder und Schuh-Findings, Importeur von französischem Kalbleder,
13. Str., zwischen Main u. Cary, Richmond, Va.
Deutsche Schuhmacher wird dies vollständig assortirte Lager von Leder aller Art bestens empfehlen. Dieselben finden daselbst zugleich alles zu ihrem Geschäft nothige Werkzeug, die Findings, Leisten ꝛc., alle Sorten Uppers u. s. w. Das von Sattlern und auch noch wenig gemacht werdende Leder ist gleichfalls vorräthig.
Alle diese Artikel werden gegen Baar oder gute Papiere billigst verkauft. [16.]

Nord-Deutscher Lloyd.
Post-Dampfschiff Fahrt
zwischen
Bremen & New York
ohne Anlaufen eines Zwischenhafens.
Erste Cajüte $100. Zweite Cajüte $55
Zwischendeck (mit voller gekochter Kost) $35.
Sämmtliche Dampfschiffe dieser Linie (die gerechte Ansprüche auf die Gunst des deutschen Publikums haben) sind mit wasserdichten Abtheilungen versehen, mit ganz deutscher Mannschaft besetzt, und ein Jeder hat einen erfahrenen promovirten Arzt an Bord.
Wegen näherer Auskunft wende man sich an B. Hassel.

Bekanntmachungen.

Deutsche Apotheke
Für den mir von meinen hiesigen Landsleuten so reichlich geschenkten Zuspruch herzlich dankend, empfehle ich mich auch ferner derselben gewogenen Wohlwollen, indem ich zu gleicher Zeit zur Kenntniß bringe, daß ich nebst frischen Droguen und Medicamenten, eben erhielt: Pflaumen, Erbsen, feine und grobe Gerste, Sago, Griesmehl, Hafergrütze verschiedene Sorten Nudeln, deutsche Cichorien, ächter Kräuter-Käse, Chocolade, Macaroni, Salatöl in großen und kleinen Flaschen, Zimmt, ganzen und gestoßenen, nebst allen andern Gewürzen, Schwämme, Parfümerien, Seifen ꝛc. ꝛc. welche Artikel ich zu den möglichst billigsten Preisen bestens empfehle.
J. C. Fischer, Agt.

200 Boxes Candles, Tallow, Sperm und Adamantine,
150 Boxes Soap, Black, Brown und Yellow,
50 Boxes New York Goschen Cheese,
5 Tierces Rice,
400 Brooms und Buckets,
200 Gross Assorted Pipes,
200 Gross Matches
300,000 Cigarren, verschiedene Sorte, soeben erhalten und zum Verkauf bei Wm. Wallace u. Sohn.
20 Barrels Baltimore Pickles, soeben erhalten und zu haben bei Wm. Wallace u. Sohn.

„Wilhelm Tell Haus"
von
August Schad,
No. 164 Broad, zwischen der 6. und 7. Straße
(dem Theater gegenüber).
Führt stets gutes Lagerbier, deutsche und französisch Weine, Brandy's, ꝛc. Das Haus ist geschmackvoll eingerichtet und werden die Gäste auf das aufmerksamste bedient.

Gesucht
wird ein Partner mit einem Capital von $2500, um in Richmond die Fabrikation von Foster's patentirte Building Blocks oder künstlichen Granit zu beginnen. Dieses Geschäft ist schon an andern Orten in Operation und bietet große Profite ab. Genügende Referenzen werden gegeben und verlangt. Wegen weiteren Einzelheiten addressire man an
A. C. White,
Portsmouth, Va.,
woselbst ein aus diesem Material aufgeführtes Gebäude in Augenschein genommen werden kann.

Kaffee-, Snack Haus und Lagerbier Salon.
Meinen Freunden sowie dem gesammten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am Fuße des Neuen Marktes, neben Read's Hotel, ein neues Snack-Haus eingerichtet habe, woselbst neben sonstigen Erfrischungen stets ein gutes Glas Seeger'sches Preis Lager-Bier zu haben ist. Einem recht zahlreichen Besuch sieht freundlichst entgegen John Marrhauser, Agt.

Kleider-Lager! Kleider-Lager!
B. Becher,
No. 33 Mainstraße, zwischen der 15. u. 16.,
hält ein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Kleider, passend für die jetzige Saison, die aus dem besten französischen Tuch, Buckskins, Casimirs, Piquets und Linnen Stoffen in hiesiger Stadt angefertigt sind.
Durch persönlichen Ankauf aller in mein Geschäft einschlagender Stoffe bin ich in den Stand gesetzt, Customers ein vorzügliches Assortiment vorzulegen, und werden meine geehrten Kunden auf das Prompteste und Billigste bedient.
Gleichfalls vorräthig ein großes Lager von seidenen und leinenen Halstüchern, Taschentüchern, Hemden, Unterkleidern (federn und baumwollene), Strümpfen ꝛc. bei B. Becher,
No. 33 Mainstraße

United States
Lagerbier-Salon.
Meinen Freunden und dem deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft des United States Hotels, Ecke der 10ten und Mainstraße, übernommen habe, und daß es mich freuen wird, recht oft meine geehrten Gäste mit den besten Erfrischungen bedienen zu können.
John Emmenhäuser.

2500 Lbs. Small Breasts Bacon, 10 Tierces superior Canvass Kentucky Hams, und 5 Tierces do Hams, nebst vielen anderen Artikeln erhielten soeben Wm. Wallace Söhne
20,000 Lbs. Todd's Hog Round Family Bacon, zu haben bei Wm. Wallace Söhne.

Daniel O'Donnell,
Haus- und Schiffs-Bleiarbeiter und Gasfitter,
Broadstr., zwischen der 8. und 9. Straße.

Feuer-Versicherung.
Versicherung gegen Verlust durch Feuer, die hier in Richmond ausgezahlt wird, nimmt zu den billigsten Bedingungen der unterzeichnete Agent der
Great Western Insurance Company zu Philadelphia
entgegen nämlich Versicherung auf Wohnhäuser, Stores, Fabriken, Werkstätten, Werkstätten Stallungen, Frachtwagen, Hausgeräthschaften, Kaufmannsgüter ꝛc., und zwar zu den billigsten Preisen.
Personen, welche sich gegen den Verlust von Feuer versichern wollen, werden wohlthun, bei dem Unterzeichneten vorzusprechen. Die Hauptbüreau der „Great Western Insurance and Trust Company" befindet sich in Philadelphia No. 403 Walnuttr., Ecke der 4ten Straße, und beträgt das Capital derselben $300,000.
In Richmond befindet sich die Zweigbüreau an Main Straße zwischen 14ten und 15ten, unterhalb dem Exchange Hotel und neben Ch. Cache.
Lebens-Versicherungen für Weiße und Sklaven werden gleichfalls daselbst für die besten Compagnien und zu den billigsten Preisen entgegen genommen und wird bei Sterbefällen der Betrag hier in Richmond ausgezahlt. Dr. C. R. Bricken, Agent.

VIRGINIA
Weis-Bier-Brauerei
von
Chs. Sengry.
Durch persönliche Einkäufe im Norden bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Kunden ein vorzügliches Lager der besten Cigarren jeder Art und Qualität zu ausnahmsweise billigen Preisen offeriren zu können. Gleichfalls empfehle ich mein wohlassortirtes Lager von Rauch-, Kau- und Schnupf Tabak, Pfeifen aller Art und sonstige Artikel, die in einem Cigarren-Geschäft gewöhnlich gesucht werden. Um eine gefällige Ansicht seines Lagers bittet H. Rosenfeld,
No. 194 Broadstra

Deutsche Hebamme.
Mrs. H. Baumann, Marshall-Straße
zwischen der 5ten und 6ten,
macht den Frauen Richmonds die ergebenste Anzeige, daß sie in Deutschland als Hebamme studirt und auf der Universität zu Bamberg in Baiern ihr Examen bestanden hat, worüber sie die besten Zeugnisse vorlegen kann, weshalb sie sich bei vorkommenden Gelegenheiten bestens empfiehlt. Zugleich macht dieselbe ihren Gönnerinnen die Anzeige, daß sie in Deutschland mehrere Jahre, sowie in Baltimore 12 Jahre practicirt hat, und daß sie deshalb die Versicherung geben kann, daß sie etwaige Aufträge in der schnellsten Weise und zur vollkommensten Zufriedenheit ausrichten kann. 23.5

Edward V. Cannon,
Oeffentlicher Notar und Gerichts Anwalt,
Office: Ecke Governor- und Franklin Straße.

J. H. Stecker's
Neu eingerichtete deutsche Buchbinderei
Fortschritt mit den Anforderungen der Zeit muß Princip sein Jedem, der sein Zeitalter richtig versteht; Stillstand ist Rückschritt. Von diesem Grundsatze beseelt, erlaube ich mir dem verehrlichen deutschen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine Buchbinderei durch verschiedene zeitgemäße Verbesserungen bedeutend vervollständigt habe, und jetzt durch die hierdurch bewirkten Verbesserungen in der Production auch den strengsten Anforderungen Genüge zu leisten in den Stand gesetzt bin. Alle in mein Fach schlagende Arbeiten, als: Portfolios, Musik-Einbände, Einfassungen von Stickereien ꝛc. ꝛc., alle Arten Boxen für Dry-good-Stores ꝛc. Trays für Jeweller werden nach wie vor angefertigt!!!
Alle Arten Räbkasten von Holz, Pappe und Glas, sind immer vorräthig.
J. H. Stecker,
Buchbinder und Vorarbeiter.